

5) die systematischen Cataloge zu erwähnen, welche bei größern Bibliotheken nicht nur schwer ausführbar, sondern auch weniger nöthig sind, weil die Literatur-Handbücher ihre Stelle ersetzen können; desto wünschenswerther sind sie für kleinere und daher auch für die hier beschriebenen Bibliotheken\*). In Bezug auf solche kann der Verf. nur rathen, statt Zeit und Mühe alphabetischen und Real-Catalogen zu widmen, diese eher den systemat. zuzuwenden; er hält sie für weit nöthiger, als jene und für die Zierde einer Bibliothek. Bei ihnen kann die Erreichung der höchsten Potenz eines Cataloges stattfinden, schnelles und sicheres Auffuchen der Schriften, deren Tendenz man wenigstens kennt, Beifügung von Hinweisungen auf verwandte Schriften, selbst auf einzelne Abhandlungen, sowie von literarischen, biograph. u. Nachrichten. So streng geordnet sie aber auch erforderlich sind, so wird dennoch dieß nicht bis auf die möglichste tiefste Unterabtheilung erfolgen. Im §. 9 ff. ist diese Systematisirung mit Notenschrift beispieelsweise angegeben\*\*).

\*) Obschon bei ihrem Mangel der wissenschaftliche Standorts-Catalog genügen muß und auch kann, da in demselben wenigstens die Hauptabtheilungen der verschiedenen Wissenschaften getrennt sind, und es daher bei Auffuchung eines benötigten Buchs doch nur der Durchsicht von einem oder höchstens einigen Abtheilungs-Verzeichnissen bedarf, so ist bei einer größern Bücherzahl deren Durchsicht dennoch immer beschwerlich. Man eifert oft gegen den Wunsch, systematische Cataloge bei Bibliotheken zu besitzen, und zieht alphabetische und Real Cataloge vor; allein man verwechselt wohl oft eine, dabei gar nicht gemeinte und nicht notwendig damit zu verbindende, streng systematische Aufstellung der Bücher selbst, die an sich schwierig ausführbar ist, wegen steten Zuwachses in den zahlreichen einzelnen Unterabtheilungen, wobei, wenn sie sämtlich besondere Nummern führen sollten, manche Collisionen erfolgen müßten. Es ist jedoch sehr angenehm, wenn Jeder die ihm benötigten Bücher in systemat. Catalogen leicht aufzufinden vermag, wie weniger in denen des Standorts möglich. Während dieser in den betreffenden Abtheilungen zu durchsehen ist, und bald hier, bald da sich Bücher über den gewünschten Gegenstand finden, die, zur genügenden Auswahl auch wohl notirt werden müssen, so sind dieselben in den systemat. in gehöriger Reihenfolge beisammen verzeichnet. Jemand wünscht z. B. eine Schrift über Schmetterlingskunde, so findet er alle speciellen darüber in der derselben gewidmeten Unterabtheilung im systemat. Catalog der Zoologie, und hat nur noch nöthig, auch die darin verzeichneten Hauptwerke über letztere ebenfalls zu vergleichen, weil dieselben zugleich jene mit begreifen, und in gleicher Hinsicht die über allgem. Naturgeschichte. Es darf mithin höchstens nur an drei Orten nachgesehen werden, wo sich Alles übersichtlich verzeichnet vorfindet — wogegen der Standorts-Catalog über allgem. Naturgeschichte und ein specieller über Zoologie, mit vielleicht Hunderten von Schriften, aufmerksam durchstudirt werden muß.

\*\*) In ihm werden alle Bücher nach streng wissenschaftlichem Systeme in zahlreichen Unterordnungen aufgeführt und zwar nöthigenfalls noch weiter, als §. 9 ff. bemerkt, wogegen man jedoch nicht so weit gehen wird, als in manchen Literatur-Handbüchern, z. B. Ersch u. c., erfolgt ist, was am Ende auf Mikrologie hinauslaufen und selbst die beabsichtigte Uebersicht erschweren würde. Es genügt, wenn man eine kleine Zahl gleichartiger Bücher nicht in weitere Unterabtheilungen trennt, sondern dann alphabetisch oder chronologisch auf-